

## Wohnhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/261315059186/>

ID: 261315059186

Datum: 15.07.2008

Datenbestand:

Bauforschung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Gelbinger Gasse
<b>Hausnummer:</b>	59
<b>Postleitzahl:</b>	74523
<b>Stadt-Teilort:</b>	Schwäbisch Hall
<b>Regierungsbezirk:</b>	Stuttgart
<b>Kreis:</b>	Schwäbisch Hall (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Schwäbisch Hall
<b>Wohnplatz:</b>	Schwäbisch Hall
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8127076049
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos

— keine

### Objektbeziehungen

— keine

### Umbauzuordnung

— keine

### Bauphasen

#### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Gelbinger Vorstadt wurde in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts mit einer Stadtmauer ausgestattet, die 1338 fertig gestellt war. Die Gelbingergasse stellt im Bereich der historischen Altstadt den längsten zusammenhängend bebauten Straßenzug dar. Die Gelbinger Gasse ist als Verlängerung der Unterlimpurgerstraße / Obere- und Untere Herrengasse, Teil der Hauptdurchgangsstraße durch die mittelalterliche Kernstadt.

Das Gebäude Nr. 59 ist umgeben von zwei- bis dreigeschossigen traufständigen Gebäuden des 16.-18.

Jahrhunderts.

Einzelne Gebäude im Verlauf der Gelbinger Gasse sind dendrochronologisch in das 14. Jh. und 15. Jh. datiert.

(Haus Nr. 60 1463, Haus Nr.68 um 1360, Haus Nr. 83 1490/91 - d -)

Im mittleren Bereich der Gelbinger Gasse (Westseite) fallen die erhaltenen Kellerhalse ins Auge.



### Besitzer:in

keine Angaben



### Zugeordnete Dokumentationen

- Prospektive Kelleruntersuchung



### Beschreibung

#### Umgebung, Lage:

Das Anwesen liegt im mittleren Teil der Gelbinger Gasse, mitten in der mittelalterlichen Gelbinger Vorstadt.

#### Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

#### Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
- Wohnhaus

#### Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Das Gebäude ist teilweise unterkellert. Im westlichen Drittel und in der nördlichen Hälfte des Erdgeschoss-Grundrisses der aufstrebenden Bausubstanz finden sich keine Unterkellerungen.

#### Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:

#### Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):

keine Angaben

#### Bestand/Ausstattung:

keine Angaben



### Konstruktionen

#### Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk
- allgemein

#### Konstruktion/Material:

Keller 1: Tonnengewölbe. Lage: unter dem rückwärtigen Teil des EG-Grundrisses der aufstrebenden Bausubstanz, teilweise gegen Süden außerhalb des EG-Grundrisses liegend. Der Gewölbescheitel ist quer zur Gelbinger Gasse angelegt.

Betreten wird der Keller niveaugleich aus Keller 2 über die offen gelassene Kellerstirnwand.

Keller 2: Tonnengewölbe. Lage: Im straßenseitigen Teil des EG-Grundrisses der aufstrebenden Bausubstanz unter der südöstlichen Gebäudehälfte. Der Gewölbescheitel ist quer zur Gelbinger Gasse angelegt.

Betreten wird der Keller mittels geradlinigem Treppenabgang von der Gelbinger Gasse mit planmäßig angelegter Innenschließung.